

Vortrag: Rilke und Russland

»Rilke und Russland« Vortrag von Marina Livschitz (Kultur Tourissimo)

Rainer Maria Rilke verdankte zwei längeren Reisen nach Russland und in die Ukraine eine tiefe innere – in seinem Empfinden geradezu heimatliche – Verbundenheit mit dem Land und seiner Kultur. Die Liebe zu Russland war eines der stärksten und steten Gefühlen Rilkes. Er gab sie bis zum Ende seines Lebens nicht auf. Was hat ihn motiviert, wo liegen die Ursachen für diese Leidenschaft? Diesen Fragen widmet sich Marina Livschitz (Kultur Tourissimo) am 11. Dezember bei ihrem Vortrag »Rilke und Russland« in der Zentralbibliothek.

1920 schrieb Rilke an Leopold von Schlözer: „...was verdankt ich Russland -, es hat mich zu dem gemacht, was ich bin, von dort ging ich innerlich aus, alle Heimat meines Instinkts, all mein innerer Ursprung ist dort“.

KulturTourissimo ist ein junges kreatives Unternehmen, das absolut authentische kulturelle Reisen anbietet. Jede Tour ist ein Unikat, gründlich konzipiert und mit großer Liebe zum Detail erarbeitet.

Weitere Infos: www.kultur-tourissimo.de

Eine Veranstaltung in Kooperation mit Kultur Tourissimo. Die Veranstaltung beginnt um 17.00 Uhr in der Krimibibliothek, im 2. OG der Zentralbibliothek, Am Wall 201. Der Eintritt ist frei.

Ein Angebot von:

Stadtbibliothek Bremen | Zentralbibliothek am Wall

Veranstaltungsort:

Zentralbibliothek, Krimibibliothek (2. OG)

Adresse:

Am Wall 201
28195 Bremen

Telefon:

(0421) 361 44 65

E-Mail-Adresse:

kontakt@stadtbibliothek.bremen.de

Internetadresse:

www.stabi-hb.de

Nächste Termine:

Termine bitte erfragen

Kosten:

Eintritt frei